



DSGS e.V.

Deutsche Schutz-Gemeinschaft
Schall für Mensch und Tier

Krank durch Klimaschutz

Kein Tag ohne Unwetterprognosen, dramatische Appelle und Demonstrationen mehr fürs Klima zu tun. Da verblasst die scheinbar nüchterne Diskussion, ob die bisherigen Maßnahmen zum Klimaschutz wirksam oder sinnvoll sind und ob Anwohner durch die Anlagen krank werden.

Doch sind solche Betrachtungen überhaupt gewollt? In Deutschland werden immer mehr Windkraftanlagen mit immer höheren Leistungen aufgestellt. Für die Schall und Infraschallbelastungen der Anwohner ist das Umweltbundesamt zuständig, das dabei noch nie die Anwohner oder Ärzte vor Ort befragt hat, ob sich Menschen durch die Anlagen krank gemacht fühlen. Noch nicht einmal einen schriftlichen Fragebogen hat dieses Ministerium mit seinem Millionenbudget und 1600 Angestellten an die Anwohner verschickt.



Dr. Kaula auf der Vortragsveranstaltung:
Infraschall und Gesundheit
am 23.5.19 in Berlin

Um die Situation genauer zu untersuchen, hat sich der für die Deutsche Schutz-Gemeinschaft Schall für Mensch und Tier rein ehrenamtlich tätige Arzt Dr. Stephan Kaula nun die Mühe gemacht, schallbetroffene Anwohner von Windenergieanlagen in ganz Deutschland aufzusuchen, Seine erschreckende Bilanz hat er in der DSGS-Studie (www.dsgs.info) zusammengefasst. Windenergieanlagen in den behördlich erlaubten Abständen machen Anwohner krank, teilweise schwer krank, so

sein Ergebnis. Doch diese wissenschaftliche Untersuchung ist nur eine von hunderten, die auf dieses ernste Problem schon seit Jahren hinweisen. So spricht ein aktueller Artikel im Ärzteblatt über den aktuellen Stand der Forschung besonders auch in Deutschland: „*Was die Erforschung der Gesundheitsrisiken angeht, legen – nicht überraschend – gerade jene Länder wenig Ehrgeiz an den Tag, die zu den größten Windparkbetreibern weltweit gehören.*“

Die Windenergie ist das Kind einer begeisternden politischen Idee, für die die Politik sich allerdings seit Jahren auf die eigene Schulter klopft. Hier ist das Umweltbundesamt so eng mit dem ideellen Gewinner, der Politik beim „Verkauf“ dieser Idee an die Bevölkerung verknüpft, dass ein massiver Interessenskonflikt besteht. Es besteht der konkrete Verdacht, dass die Politik nicht will, dass ihre Versäumnisse bekannt werden.

Siehe auch „Zusammenfassung Nebenwirkung Windkraft“
<https://www.youtube.com/watch?v=Y4Q8IQHU8IQ>

Peter P. Jaeger
Vorsitzender
Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V.